

Soeben erschienen:



Die deutsche evangelische Pfarrfrau

Ihre Geschichte in vier Jahrhunderten

von Professor D. Dr. Hermann Werdermann

384 Seiten, mit einem Bilde von Katharina von Bora in Vierfarbendruck - Ganzleinenband 5.80 RM

Inhalt: Einleitung · Luther und Katharina von Bora · Die Zustände im Jölibat des ausgehenden Mittelalters · Reformationszeitalter · Orthodoxie · Dreißigjähriger Krieg · Pietismus · Aufklärung · 19. Jahrhundert · 20. Jahrhundert · Schluß · Gästebuch unserer Eltern · Anmerkungen · Namensverzeichnis.

Gern wurde jahrzehntelang W. Baur's „Evangelisches Pfarrhaus“ gelesen. Das Buch war seit langem vergriffen, es genügte auch den gegenwärtigen wissenschaftlichen Ansprüchen nicht mehr. Eine neue Geschichte des evangelischen Pfarrhauses war eine Notwendigkeit geworden. Hier wird sie geboten, und zwar von der deutschen evangelischen Pfarrfrau her. Ein interessantes Stück Kulturgeschichte und ein wesentliches Stück Kirchengeschichte der letzten vier Jahrhunderte zieht an uns vorüber. Man ist überrascht, was hinter dem unscheinbaren Titel sich an Leben und Leistung, an Freud und Leid, an Ernstem und Heiterem verbirgt! Die Bedeutung des evangelischen Pfarrhauses in religiöser und völkischer Hinsicht tritt deutlich hervor. Die geschichtliche Darstellung wird von selbst zu einer Apologie. Das Pfarrhaus, die Pfarrfrau und der Pfarrer werden sich selbst in neuem Lichte sehen. Pfarrersöhnen und Pfarrerstöchtern wird die Stätte ihrer Kindheit lebendig, Kandidaten und Pfarrbräute werden hier eingeführt in die Geschichte der Vergangenheit und die Aufgaben der Gegenwart. Darüber hinaus wendet sich das Buch bei der Bedeutung, die das evangelische Pfarrhaus als Bildungs- und Pflegestätte besten deutschen Geistes hat, an alle Gebildeten. Das Buch, das auf exakt wissenschaftlicher Grundlage beruht, bietet seinen Stoff in gut lesbarer Darstellung.

Ⓜ

WESTDEUTSCHER LUTHERVERLAG * WITTEN